

Liebe Bläserinnen und Bläser, liebe Mitglieder,

Pfostenschau

Den ersten Einsatz in dem vergangenen Jagdjahr hatten die Bläserinnen und Bläser der Kreisjägerschaft Wesel auf der Pfostenschau, welche im Rahmen des Jungjägerkurses stattfindet. Von unserem Obmann für das Hundewesen Herrn Dietrich Berning, wurde in Wesel-Obrighoven am 08. April 2018 anhand von vielen verschiedenen Hunderassen (64 vierläufige Jagdgefährten waren dabei !!!) die Vielfalt unserer Jagdhunde bestens vorgestellt.

Ebenso waren bemerkenswert viele Jagdhornbläser/innen (mit und ohne Hund) gekommen.

Traditionsgemäß erschallte dann der „Chor der Hunde“ zu den einzelnen Signalen der Bläserinnen und Bläser. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Musikbegeisterten.

Bläserhutabzeichen

Es ging zügig weiter und so fand auf dem Schießstand in Vluynbusch die Prüfung zum Erwerb des Bläserhutabzeichens für 23 Prüflinge der KJS Duisburg und der KJS Wesel statt.

Gefordert wurden laut Prüfungsordnung alle Jagdsignale der Klasse C, das bedeutet, die per Los bestimmten Signale, mussten alleine vom Prüfling auswendig vorgeblasen werden.

Begrüßen durfte ich im letzten Jahr im Prüfungsausschuss Frau Monika Gasser-Westenberger, Obfrau für das Jagdliche Brauchtum der KJS Duisburg und Frau Sandra Königs, musikalische Leiterin des Bläserkorps Lintfort / Neukirchen.

Nach gut gelungenen Vorträgen konnten wir Prüferinnen allen Prüflingen das Bläserhutabzeichen und die Ehren-Urkunde des LJV NRW e.V. für die erbrachte Leistung überreichen.

Bestanden haben:

KJS Duisburg: Benedikt Böhling, Klaus Borowski, Fabian Harnisch, Jonas Harnisch, Christian Kleinpeter, Gerd Kleinpeter, Daniel Schulz und Hans Jürgen Thomas.

KJS Wesel, Bläserkorps Lintfort / Neukirchen: Paul Dammertz, Thomas Dammertz, Luis Deglmann, Matthias Dressler, Arne Heurs, Henk Roßkothen, Lennard Roßkothen, Ole Roßkothen, Jan Schüren, Marcell Schüren, Peter Schüren, Henning Schürmann, Piet Rieger, Tim Rieger, und Wolfgang Rieger.

In diesem Jahr war eine starke Truppe aus Lintfort / Neukirchen vertreten, dank der vorbildlichen Ausbildung der „Hegering-Kids“.

Allen neuen Trägerinnen und Trägern des Bläserhutabzeichens an dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch!

Ein kleiner Dank wurde an Monika und Sandra überreicht, da sie sich zum wiederholten Male die Zeit genommen haben, die Prüfung an einem Sonntagmorgen zu begleiten.

Ich wünsche allen neuen Bläserinnen und Bläsern weiterhin viel Freude beim Jagdhornblasen. Verblasen sie gemeinsam zu Ehren des Wildes die Strecke. Waidmannsheil!



Die **Jungjägerlossprechung** fand am 26. April 2018, seit Langem mal wieder linksrheinisch, in der Kulturhalle in Neukirchen-Vluyn, statt. Zu diesem Heimspiel hatten sich die Bläserinnen und Bläser vom Bläserkorps Lintfort / Neukirchen bereits im Vorfeld bereit erklärt, welche dann mit insgesamt 14 Jagdhörnern angereist waren. Sie brachten unter der Leitung von Frau Sandra Königs, neben den klassischen Elementen „Sammeln“ und „Begrüßung“ auch einige Märsche zu Gehör, welche von der Zuhörerschaft mit viel Applaus belohnt wurden. Einen herzlichen Dank für die Darbietung an die Bläserinnen und Bläser aus Lintfort / Neukirchen.

Am 26./27.05.2108 fand der Landeswettbewerb im Jagdhornblasen auf der Burg Linn in Krefeld statt. Die Ausrichtung übernahm die KJS Krefeld.

In der Klasse C startete das Bläserkorps Lintfort / Neukirchen mit 14 Bläsern.



v.l.n.r.: Sonja Schoelen, Heinz Selders, Karl-Heinz Pieper, Markus Ermen-Zielonka, Alfred Nimphius, Sandra Königs (mL), Maria Eschler, Frank Krämer, Arnim Thyssen, Harald Heurs, Peter Berg, Kersten Reichel, Heinz-Josef Paeßen, Hans Georg Hering, LO Michael Müller.

In der Klasse G starteten die Gahlener Jagdhornbläser e.V. mit 17 Bläsern und das Bläserkorps Sonsbeck mit 15 Bläsern. Die Gahlener Jagdhornbläser erreichten unter der Leitung des musikalischen Leiters Herr Andreas Schafranitz den beachtlichen 10. Platz, ebenfalls verbunden mit einer Punktsteigerung.



Gahlener Jagdhonbläser e.V.: Thomas Meier, Udo Großhuldermann, Manfred Brömmel, Dirk Stumme, Jürgen Vogel, Anneliese Bölker, Lisa Schulte-Kellinghaus, Robin Latzel, Patrik Euling, Alex Höfer, Jan Verweien, Wim Schult, Andreas Schafranitz (mL), Irmtraut Lichtenberg-Schult, Jürgen Höchst, Jens Heckelei, Werner Illing.



BK Sonsbeck: Norbert Hopmann, Helmut Klein, Peter Zimmermann, Udo Sieberer, Wim Kühnen, Hans Brahms, Thomas Schwalbert, Lydia Pieper (mL), Manfred van Lück, Agnes Brammen, Jörg Feldheim, Adolf Tooten, Andrea Gilles, Johannes Valentin, Martina Terlinden.

Allen Teilnehmern einen herzlichen Glückwunsch für die erbrachte Leistung.

Auch in diesem Jahr wurden wieder unter den anwesenden Bläserkorps einige Fürst-Pless-Hörner ausgelost. Das Amt der „Glücksfee“ durfte Robin Latzel von den Gahlern Jagdhornbläsern ausüben. Auf dem Bild unten zu sehen neben unserem Landesobmann Michael Müller.

Robin bekam bereits im Jahr 2015 sein Bläserhutabzeichen verliehen. Robin, mach weiter so!



Jubiläum Üfter Jagdhornbläser

Am 16. und 17.06. wurde ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert – 50 Jahre Üfter Jagdhornbläser e.V., traditionsgemäß begonnen mit einem Gottesdienst auf dem Bauernhof. Das Korps besteht aus 38 aktiven Bläserinnen und Bläsern, eine beachtliche Anzahl und bei Weitem eines der mitgliederstärksten Korps in unserer Kreisjägerschaft Wesel! Für uns ein unverzichtbares Korps, auf das wir mit Fug und Recht sehr stolz sind!! Ich kann mich daran erinnern, dass zum 40jährigen Bestehen bereits – nicht nur **ein** - rauschendes Fest gefeiert wurde; so war es denn auch im Juni - es mangelte nicht an Jubiläumsaktivitäten.

Als Auftakt wurde eine Messe unter freiem Himmel gefeiert. Im Anschluss wurden durch die Jagdhornbläser und die Rhader Schützenkapelle einige Stücke zu Gehör gebracht. Das Tanzbein wurde bis in die frühen Morgenstunden geschwungen. Dem ein oder anderem kostete es die Stimme..... Um 11.00 Uhr am folgenden Sonntag waren alle wieder fit und der Frühschoppen konnte beginnen, die Gäste wurden unterhalten durch die Weidenländer Musikanten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Als Obfrau für das Jagdliche Brauchtum danke ich den Üfter Jagdhornbläserinnen und Bläsern von Herzen für ein gelungenes Fest, für Ihren steten Einsatz im Sinne des Jagdlichen Brauchtums und die sehr gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren.



Abendgottesdienst

Xanten - Hubertusmesse

Auch in diesem Jahr trafen sich traditionsgemäß die Bläserinnen und Bläser der Kreisjägerschaft Wesel auf dem Marktplatz in Xanten, um gemeinsam Jägermärsche und Jagdsignale vor der Hubertusmesse unter der Leitung von Andreas Schafranitz, musikalischer Leiter der Gahlener Jagdhornbläser e.V., zu Gehör zu bringen.



Lieber Andreas, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Dich, obwohl du eigentlich, auf Grund eines grippalen Infektes, im Bett hättest liegen sollen!

Blasen *kann* und *erfreut* Jung und Alt; das stellten Robin Latzel, 12 Jahre aus Gahlen und Herr Herbert Thöne, 88 Jahre aus Alpen unter Beweis. Für Euch an dieser Stelle ein besonderer Dank für Eure Verbundenheit zur Tradition!

Den anwesenden Bläserinnen und Bläsern hat es sichtlich Freude bereitet ihr Können zu demonstrieren. Mein persönlicher Dank gilt den Bläserinnen und Bläsern, die Ihr alle an diesem Abend die Tradition des Jagdhornblasens dargestellt habt!

Doch – ein Wehrmutstropfen bleibt – es waren noch weniger Hörner als im Jahr zuvor...

In diesem Jahr wurde die musikalische Gestaltung der Messe durch die Jagdhornbläser Wesel / Hamminkeln, unter der Leitung von Herrn Claus Domröse, übernommen. Insgesamt war das Korps mit 14 Bläserinnen und Bläsern vertreten. Die Messe wurde auf ES-Hörnern auswendig geblasen, der Schall im Dom war gigantisch, sehr zur Freude der zahlreichen Besucher dieser Traditionsmesse.

Aufmerksam konnten die Besucher der Messe der Predigt des Herrn Kaplan Christoph Pottowski lauschen. Er erzählte anschaulich und lebendig die Legende des heiligen Hubertus sehr klar und einprägsam.

Die Jagdhornbläserinnen und -bläser erhielten ein starkes anerkennendes Lob des Herrn Kaplan und lang anhaltenden Applaus von den Kirchgängern. Die Jagdhornbläser Wesel / Hamminkeln haben die Hubertusmesse der KJS Wesel in diesem Jahr zum 17ten Male hervorragend geblasen, dafür gebührt unser aller Dank.

Bei sehr leckerem Grünkohl mit Kassler und Mettwurst im Xantener Schützenhaus klang dieser Abend für die Bläserinnen und Bläser aus. Die Jagdhornbläser aus Wesel / Hamminkeln haben vor unserer gemeinsamen Traditionsmahlzeit ihr bläserisches Können, noch einmal zur Unterhaltung der Anwesenden, unter Beweis gestellt. Auch dafür vielen herzlichen Dank; Euch zu Lauschen, war – wie in den Jahren zuvor! - wieder ein Genuss.

Leider konnte ich meinen persönlichen Dank nicht mehr zum Ausdruck bringen, da sich das Korps im Januar 2019 nach nunmehr fast 50 Jahren, mangels eines musikalischen Leiters, aufgelöst hat.

Es sei mir gestattet bereits jetzt schon alle Bläserinnen und Bläser, Jägerinnen und Jäger auf die im nächsten Jahr in Kamp-Lintfort stattfindende Landesgartenschau 2020 hinzuweisen. Es werden verschiedenste Aktivitäten rund um die Jagd, unsere Hunde und das Jagdhornblasen angeboten.

Ich wünsche Allen für das Jahr 2019 ein kräftiges Waidmannsheil!